



Programm

Herbstseminar

20./21. November 2017 in Kassel

**„Land- und Forstwirtschaft in FFH-Gebieten:
Gestaltungsspielräume nutzen, Einschränkungen abwehren,
Ausgleichszahlungen durchsetzen“**

Montag, 20. November 2017

- 14.00 – 14.15 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Wolfgang v. DALLWITZ, Berlin
Geschäftsführer Familienbetriebe Land und Forst e.V.
- 14.15 – 15.15 Uhr **„25 Jahre FFH-Richtlinie: Rechtliche Grundlagen“**
RA und N Dr. Tilman GIESEN, Kiel
Mit anschließender Diskussion
- 15.15 – 16.15 Uhr **„Und was bedeutet das in der Praxis? Managementpläne,
Schutzgebiets- und Grundschutzverordnungen – als Betrieb
naturschutzbehördliche Planungen effektiv mitgestalten und
Rechtsbehelfe erfolgreich nutzen“**
RA Ulrich BÖCKER, Potsdam
Mit anschließender Diskussion
- 16.15 – 16.45 Uhr Pause
- 16.45 – 17.45 Uhr **„Ist denn das schutzwürdig? Naturschutzbehördliche FFH-
Ausweisungen und Untersagungen auf dem Prüfstand – das
naturschutzfachliche Gutachten“**
Dipl. Biol. Dr. Claus ALBRECHT, Köln
Mit anschließender Diskussion
- 17.45 – 18.45 **„Dann wenigstens liquidieren! Wege zu Ausgleichszahlungen
und Entschädigung“**
RA Dr. Stefan WAGNER, Augsburg
- 19.00 Uhr Abendessen



Dienstag, 21. November 2017

09.00 – 11.00 Uhr **Praktikergespräche (Gruppenteilung)**

Standardprobleme im täglichen Betrieb sowie in der Vorhabenplanung anhand aktueller Rechtsprechung mit Gelegenheit zu eigenen Erfahrungsberichten und Fragen

Themenblock 1: FFH und Landwirtschaft

- **Problemkreis Bewirtschaftungsauflagen**
- **Problemkreis Stoffeinträge**

Gesprächsleitung: RA Dr. Helmar HENTSCHKE, Potsdam

Themenblock 2: FFH und Forstwirtschaft

- **Problemkreis Bewirtschaftungsauflagen**
- **Problemkreis Infrastrukturmaßnahmen**

Gesprächsleitung: RA Dr. Stefan WAGNER, Augsburg

11.00 – 12.00 Uhr **„Das FFH-Gebiet und das Sanktionenrecht – ein Ausflug in das Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht mit Hinweisen zur land- und forstwirtschaftlichen Compliance sowie zum Schutz des Betriebs und seiner Mitarbeiter im Fall des Falles“**

RA Dr. Robert KRÜGER, Rostock

Mit anschließender Diskussion

12.00 Uhr Mittagessen und Ende

Stand: Oktober 2017